
Antrag
„Berliner Aktionsplan gegen Homophobie“

Die Jungen Liberalen fordern die FDP-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin auf, gezielt darauf hinzuwirken und Maßnahmen zu ergreifen, dass der Berliner Senat finanzielle Mittel für einen Aktionsplan gegen Homophobie im Land Berlin bereitstellen möge.

Begründung:

Wiederholt wurde das Berliner Mahnmal anlässlich der Verfolgung von Homosexuellen durch Unbekannte mutwillig beschädigt. Nunmehr können diesen Anschlägen eindeutig homophob ausgerichtete Tendenzen unterstellt werden.

Auch die Statistiken des Maneo e.V. geben Aufschluss darüber, dass nicht nur in unserem Bezirk Tempelhof-Schöneberg verstärkt Übergriffe auf Homosexuelle zu verzeichnen sind.

Es muss Aufgabe der Politik sein, dieser Homophobie durch präventive Aufklärungsarbeit und sonstige Maßnahmen an Schulen und anderen Einrichtungen entgegenzutreten. Dazu ist die Bereitstellung von finanziellen Mitteln aus dem Landeshaushalt unerlässlich.